

<b>Vorlage</b> Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0218/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 09.07.2015 Verfasser: Dez. III / FB 61/700						
<b>Kirchgässchen</b> <b>Antrag der SPD-Bezirksvertretung vom 13.02.2015</b>							
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: __</span> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>19.08.2015</td> <td>B 2</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	19.08.2015	B 2	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
19.08.2015	B 2	Kenntnisnahme					

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Eilendorf nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Antrag vom 13.02.2015 gilt als behandelt.

### finanzielle Auswirkungen

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 2015	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2015	Ansatz	Fortgeschriebe- ner Ansatz	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0		
Auszahlungen	0	0			0	0
Ergebnis	0	0			0	0
<b>+ Verbesserung / - Verslechterun g</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 2015	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2015	Ansatz	Fortgeschriebe- ner Ansatz	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0			0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verslechterun g</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Die Kosten für die Erneuerung der Flächen werden nach derzeitigem Kenntnisstand bei einer Ausführung in Granitpflaster ca. 29.900 € und bei einer Minimalausführung in Asphalt und einer Teilentsiegelung 20.300 € betragen, die im aktuellen Haushaltsentwurf für 2015-2019 nicht vorgesehen sind. Eine Bereitstellung ist

## **Erläuterungen:**

Die Asphaltfläche vor der weißen Schule ist in einem schlechten Zustand.

Es handelt sich dabei um ca. 130m<sup>2</sup> im Zuge des Kirchgässchens und um eine asphaltierte Fläche von ca. 100m<sup>2</sup> an der Giebelseite, deren Funktion nicht auf Anhieb erkennbar ist.

Der nordwestlich angrenzende Kirchplatz ist mit Granitkleinpflaster befestigt.

Der Fußweg zwischen Weiße Schule und Ehrenmal ist mit Betonsteinen 10/20 rot schwarz gepflastert.

Ausbaumöglichkeiten:	Erneuerung der Asphaltfläche	30m <sup>2</sup> x 110€ = 14.300€
	Granitpflaster mit Bestand vom Bauhof	30m <sup>2</sup> x 130€ = 16.900€
	Betonpflaster	30m <sup>2</sup> x 110€ = 14.300€

Bei gleichartiger Befestigung der anderen Fläche erhöhen sich die Kosten entsprechend um 11.000 bzw. 13.000€. Alternativ wäre dort eine Entsiegelung und Begrünung unter Berücksichtigung evtl. rettungstechnischer Belange möglich. Dann lägen die Kosten für diese Fläche bei etwa 6.000€. Im Etat der Straßenbauabteilung sind dafür keine Mittel enthalten. Eine Verkehrsgefahr besteht aktuell nicht.

## **Anlage/n:**

SPD-Antrag



**SPD-Fraktion**  
in der Bezirksvertretung

AC-Eilendorf  
c/o Wilfried Anhold  
Lindenstr. 61  
52080 Aachen  
Tel.: (0241) 55 39 94

E-Mail: w.anhold@spd-aachen.de

SPD-Fraktion Eilendorf c/o W. Anhold Lindenstr. 61 52080 Aachen

An  
die Bezirksbürgermeisterin  
des Stadtbezirkes Eilendorf  
Frau Elke Eschweiler  
Bezirksamt Eilendorf  
52080 Aachen

13. Februar 2015

**Antrag an die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf:**

Sehr geehrte Frau Eschweiler,

die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung AC-Eilendorf beantragt, in der kommenden Sitzung den TOP

**„Instandsetzung des Weges an der Weißen Schule“**

zu berücksichtigen und folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Asphaltfläche vor der Weißen Schule im Übergang zum Moritz-Braun-Park zu erneuern. Denkbar ist hierbei auch eine Entfernung des Asphalt und eine Pflasterung, die sich an der Pflasterung im Park oder an der des Kirchhofs orientiert. Die Verwaltung soll der Bezirksvertretung in einer der nächsten Sitzungen mitteilen, welche Alternativen es gibt und was eine grundlegende Reparatur oder eine Umgestaltung mit Pflastersteinen kosten würden.

**Begründung:**

Die Weiße Schule ist mit öffentlichen Mitteln gestrichen worden und sieht seither wieder sehr ansprechend aus. Dagegen ist die heutige Asphaltfläche vor und an der Schule in die Jahre gekommen und wirkt häßlich. An vielen Stellen ist der Asphalt aufgebrochen und reparaturbedürftig. Anstatt die Löcher von Jahr zu Jahr wieder mit Asphalt zuzugießen, sollte die Situation grundsätzlich verändert werden. Eine durchgängige Pflasterung von der Marien- bis zur Severinstraße wäre gewiss eine ansprechende Lösung.

Der Stadtbezirk könnte das beschriebene Projekt mit eigenen Investitionsmitteln vorantreiben und beschleunigen.

Mit freundlichen Grüßen

Wilfried Anhold  
-SPD-Fraktionsvorsitzender-

In Kopie an Herrn Bezirksamtsleiter Martin Freude, Bezirksamt AC-Eilendorf